

Inhalt

1.	Einleitung	11
(A)	Inhaltsanalyse	
2.	Sexualität als zentraler Gegenstand von Sexualpädagogik (Birgitta Wrede)	15
2.1	Zum naturalistischen Verständnis von Sexualität	15
2.2	Theorien sexueller Motivation und sexueller Entwicklung	19
2.2.1	Das Triebmodell	20
2.2.2	Das 'Lustsuche-Modell' als sozio-biogener Ansatz	26
2.2.3	Das Modell triebfreier Sexualität	28
2.2.4	Zur Kontroverse um den biogenen und soziogenen Anteil sexueller Motivation	30
2.3	Theorien zum Verhältnis von Sexualität und Gesellschaft	31
2.3.1	Normierung von Sexualität als Grundlage von Gesellschaft und Kultur	32
2.3.2	Normierung von Sexualität als Unterdrückungsinstrument	35
2.3.3	Sexualität als soziale Konstruktion	38
2.4	Zum gesellschaftlichen Einfluß auf sexuelles Verhalten	42
2.4.1	Sexualität als historisches Phänomen	42
2.4.2	Empirische Untersuchungen zur Sexualität	52
2.4.3	Aktuelle Diskurse über Sexualität	65
2.5	Prämissen eines umfassenden Verständnisses von Sexualität	69
3.	Jugendphase - Jugendsexualität (Maria Hunfeld)	73
3.1	Sozialisation und Sexualität	73-
3.1.1	Unterstützungnetzwerke sexueller Identitätsentwicklung	74
3.2	Jugendphase	82
3.2.1	Entwicklungsaufgaben im Jugendalter	83
3.2.2	Bewältigung der Entwicklungsaufgaben	86
3.3	Sexualverhalten Jugendlicher	97
3.3.1	Sexuelle Entwicklungen und Erfahrungen Jugendlicher	97
3.3.2	Konfliktfelder der Jugendsexualität	100
3.4	Jugend und Sexualität	103

4.	Sexualpädagogische Ansätze (Maria Hunfeld)	109
4.1	Traditionell-repressive Ansätze	110
4.2	Gesellschaftskritisch-emanzipatorische Ansätze	112
4.3	Bürgerlich-vermittelnde Ansätze	115
4.4	Individual-emanzipatorische Ansätze	118
4.5	Sexualpädagogische Orientierungen	123
5.	Zur Methodik der empirischen Untersuchung (Birgitta Wrede)	129
(B)	Tätigkeitsfeldanalyse	
6.	Praxisfelder der Sexualpädagogik (Birgitta Wrede)	143
6.1	Das Praxisfeld Sexualerziehung in der Schule	144
6.1.1	Rahmenbedingungen und Strukturmerkmale schulischer Sexualerziehung	144
6.1.2	Die Praxis schulischer Sexualerziehung	153
6.1.3	Schwierigkeiten und Grenzen - Möglichkeiten und Perspektiven schulischer Sexualerziehung	174
6.1.4	Sexualpädagogische Qualifikationsanforderungen an LehrerInnen	186
6.2	Das Praxisfeld Sexualpädagogik in der außerschulischen Jugendarbeit	191
6.2.1	Rahmenbedingungen und Strukturmerkmale von Sexualerziehung in der Jugendarbeit	191
6.2.2	Die Praxis von Sexualerziehung in der Jugendarbeit	195
6.2.3	Schwierigkeiten und Probleme - Möglichkeiten und Perspektiven außerschulischer Sexualerziehung	213
6.2.4	Qualifikationsanforderungen für das Tätigkeitsfeld Sexualpädagogik in der Jugendarbeit	222
6.3	Qualifikationsanforderungen an sexualpädagogisch Tätige	227
(C)	Ausbildungsanalyse	
7.	Sexualpädagogik in der Hochschulausbildung (Maria Hunfeld)	231
7.1	Zur Situation sexualpädagogischer Hochschulausbildung	232
7.1.1	Quantität sexualpädagogischer Hochschulangebote	233
7.1.2	Ausgestaltung sexualpädagogischer Lehre	235

7.2	Defizite sexualpädagogischer Hochschulausbildung	241
7.2.1	Inhalte sexualpädagogischer Hochschullehre	241
7.2.2	Berufspraxisbezogene Lehre	242
7.2.3	Persönlichkeitsorientierte Lernsituationen	243
7.2.4	Lehrmethoden bei der Organisation des Lernens	244
7.2.5	Kompetenzen der Lehrenden	246
7.2.6	Studentische Interessen und Nutzenerwartungen	247
7.2.7	Kooperation und Informationsaustausch	250
7.2.8	Sexualpädagogik als eigenständiger Wissenschaftsbereich	251
7.3	Vorstellungen zur sexualpädagogischen Hochschulausbildung	253
7.3.1	Zielsetzung und Zielgruppe	253
7.3.2	Ausbildungsinhalte	254
7.3.3	Berufspraxisorientierung	256
7.3.4	Persönlichkeitsorientierung	260
7.3.5	Interdisziplinarität	264
7.3.6	Lehr- und Lernformen	267
7.3.7	Möglichkeiten institutioneller Verankerung	271
7.4	Grundlagen einer sexualpädagogischen Ausbildungskonzeption	272
8.	Ausblick	281
	Literatur	283